



STAHLHUT

CLEAN ENERGY

Beteiligungs-Exposé





- 2/3 **Herzlich Willkommen**
- 4/5 **Mit Know-how Mehrwerte schaffen**
- 6/7 **Erfolgsfaktor Premiumqualität**
- 8/9 **Estland ist überdurchschnittlich**
- 10/11 **Kompetenz. Innovation. Erfolg.
– Die Zukunftsformel.**



STAHLHUT
CLEAN ENERGY



Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, dass Sie sich für das STAHLHUT-Zukunftskonzept interessieren. Denn Klimaschutz, niedrige Emissionen, Versorgungssicherheit und auch Preisvorteile machen den Brennstoff aus natürlichen Ressourcen zu einem gefragten Energieträger. Holzpellets verbinden ökologische und ökonomische Vorteile.

Bereits 1996 hat Michael STAHLHUT, Gründer der STAHLHUT AG, die Bedeutung des Brennstoffs Holzpellet für die privaten Haushalte erkannt. Seitdem ist das Unternehmen kontinuierlich mit dem Markt gewachsen und hat sich als Vorreiter etabliert. Das liegt zum einen an der gelungenen Zusammensetzung des Managements. Hier bringen Betriebswirte, Energiewirte, Waldwirtschaftsexperten und Produktionsfachleute ihre Kompetenzen zusammen. Außerdem hat unser Unternehmen eine eigene Forschungsabteilung und arbeitet u. a. eng mit der Hochschule Merseburg zusammen. Aus dieser strategischen Balance entstehen zukunftsorientierte und zukunftssichere Konzepte, die sich an der Nachfrage und den technischen sowie politischen Entwicklungen ausrichten.



Die STAHLHUT AG ist europaweit präsent und befindet sich in einem kontinuierlichen Prozess der Produktweiterentwicklung. Maßstab ist dabei die Premiumqualität unserer Pellets – aus Überzeugung. Wir verarbeiten nur 100 Prozent naturbelassene Hobelspäne und sind ein zertifiziertes Unternehmen.

Mit dem Standort Estland hat sich die STAHLHUT AG weitsichtig für ein progressives Land entschieden. Denn die estnische Energiepolitik strebt eine größtmögliche Energieunabhängigkeit von Importen an. Daher konzentriert man sich dort auf die Entwicklung erneuerbarer Energien, wie Biomasse, und auf eine Steigerung der Energieeffizienz. Außerdem fördert der Staat Firmen durch eine attraktive Unternehmensbesteuerung.

Um diese Wettbewerbsvorteile und unseren Vorsprung weiter auszubauen, bieten wir Investoren die Gelegenheit, an der Erfolgsgeschichte „Premium Pellets“ teilzuhaben.

Herzlichst

Ihr Michael Stahlhut
Geschäftsführer

Mit Know-how Mehrwerte schaffen

Der Aufbau und die Geschichte der STAHLHUT AG sind durch den innovativen Charakter des Vorstands und Managements bestimmt. Fundierte Kenntnisse und langjährige, praxisnahe Erfahrungen am europäischen Markt haben zu einer konsequent richtungsweisenden Entwicklung der Unternehmensstrategie geführt:



- | | |
|------|--|
| 1996 | Gründung der STAHLHUT AG in Tartu/Estland |
| 1997 | Inbetriebnahme von Eisenmann-Trocknungshallen aus Stuttgart |
| 1999 | Erweiterung des Holzgeschäftes: Herstellung von Hobelware für den Export nach Deutschland |
| 2001 | Inbetriebnahme der Folierlinie für die Verpackung von Holzprodukten für Baumärkte |
| 2003 | Inbetriebnahme Speziallabor auf 100 m ² |
| 2003 | Erweiterung der Lagerhallen um 2.800 m ² |
| 2003 | Erweiterung der Hobelanlage von Weimar /Tauberbischofsheim |
| 2007 | Bau einer Holzpelletierungsanlage mit Rohstoffmischbatterie und Fertigproduktsilos für die Herstellung von mineralstoffarmen Pellets |
| 2008 | Einbau der automatischen Folienbeutelabsackanlage |
| 2008 | Markteintritt in den Premiumpelletsmarkt in Westeuropa |
| 2009 | Kapazitätserweiterung der Holzpelletierungsanlage |
| 2009 | Bau neuer Rohstoffsilos für Späne |
| 2010 | Bau einer Holzspänetrocknungsanlage |
| 2011 | Bau einer neuen Holzpelletslosesiloanlage mit integrierter Absiebung |
| 2011 | Hauptinitiator des Forschungsprojektes im Bereich erneuerbare Energien in Kooperation mit der Hochschule Merseburg |



Erfolgsfaktoren und Erfolgstreiber



MICHAEL STAHLHUT
(Jahrgang 1965)

Funktion: seit 1996 Gründer und
Vorstand der STAHLHUT AG

Qualifikationen:

- Groß- und Außenhandelskaufmann
- Müller – Diplom-Müllereitechniker
- Müllermeister
- Diplom-Betriebswirt



AIN LUBI
(Jahrgang 1973)

Funktion: seit 1997
Vorstand der STAHLHUT AG

Qualifikationen:

- Groß- und Außenhandelskaufmann
- Studium der Betriebswirtschaftslehre

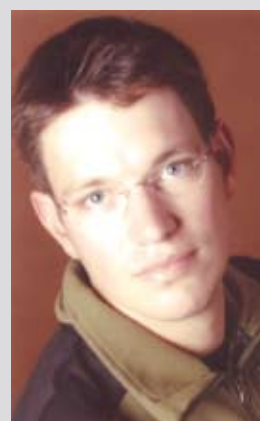


TIIT LUBI
(Jahrgang 1980)

Funktion: seit 2003
Management der STAHLHUT AG

Qualifikationen:

- Bachelor der nachhaltigen
Waldwirtschaft



LENNART VON MOLLER
(Jahrgang 1984)

Funktion: seit 2010
Management der STAHLHUT AG

Qualifikationen:

- Informatik-Kaufmann
- Landwirt
- Energiewirt

Erfolgsfaktor Premiumqualität

Operatives Geschäft

Kompromisslos konsequent – die STAHLHUT AG folgt seit ihrer Gründung dem Prinzip der Premiumqualität. Diesen Anspruch an unsere Produktion sehen wir als logische Konsequenz aus der Entscheidung für ein nachhaltiges Produkt. Wer sich wie die STAHLHUT AG zukunftsorientiert entwickelt, kann dies nur ohne Zugeständnisse erfolgreich verwirklichen.


Deswegen kommen aus unserem Haus zertifizierte Holzpellets, die in einem lückenlosen Qualitätsmanagement überwacht und kontrolliert werden. Damit wird unserem Unternehmen die Einhaltung der Qualitätsanforderungen von neutraler Stelle bestätigt. Die STAHLHUT AG legt großen Wert auf Seriosität. Unsere Premium Pellets zeichnen sich durch diese Vorzüge aus:

- langfristig störungsfreier Heizbetrieb
- maximale Effizienz durch hohen Wirkungsgrad
- lange Lebensdauer von Brenner und Kessel
- vorbildlich geringe Emissionen
- minimale Abbrandrückstände
- maximaler Kostenvorteil
- hoher Heizkomfort

Erfolgsfaktor Ökologie

Der Energiebedarf und die Nachfrage nach regenerativen Energien werden weiterhin ansteigen. Denn gerade im Zusammenhang des Rückgangs der herkömmlichen Energieformen setzen die EU-Staaten mit ihren umweltpolitischen Zielen auf regenerative Energieträger. Die Preissteigerung der knapper werdenden Ressourcen Öl, Gas und Kohle forciert einen raschen Umstieg. Ein guter Anlass für eine von den Weltmarktpreisen unabhängige Energiegewinnung. Gerade für Endverbraucher entsteht mit dem Angebot der Holzenergie eine langfristige Option, mit Pelletheizungen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Der Deutsche Energie-Pellet Verband erwartet daher einen weiteren Ausbau und das Wachstum des Marktes. Dafür sprechen auch die Förderprogramme für die Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmebereich, mit denen der Bund das Potenzial dieser Maßnahmen fördert.

Holzpellets werden als qualitativ hochwertiger und nachhaltig verfügbarer Brennstoff geschätzt. Sie erzielen nicht nur als umweltverträgliche Energieressource, sondern auch als ökonomisch attraktive Alternative ihren Marktwert. Mit diesen nachhaltigen Chancen sehen wir eine Kapitalerhöhung als eine solide strategische Entscheidung, um unseren Vertrieb der wachsenden Nachfrage flexibel anzupassen.



Wer ein Problem sichtbar
besser löst als andere,
der kann seinen Erfolg
nicht verhindern.

Peter F. Drucker

Kompromisslos gut!

Dieser Anspruch ist Bestandteil der STAHLHUT-Strategie, mit der wir kontinuierlich wachsen. Denn eine konsequente Ausrichtung an höchsten Ansprüchen hat auch alle Marktentwicklungen sicher im Blick und reagiert flexibel.

Estland ist überdurchschnittlich

Der Markt

Dem „baltischen Tiger“ wird in Analogie zu den asiatischen Tigerstaaten die Anerkennung für ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum seit der Erlangung der Souveränität 1991 attestiert.

Der liberalen Wirtschaftspolitik Estlands und seiner Rechtsangleichung an die EU-Richtlinien wird damit große Anerkennung zugesprochen. Ende November 1999 trat Estland der Welthandelsorganisation bei. Seit dem 9.12.2010 ist Estland volles Mitglied im OECD und Mitglied des Internationalen Währungsfonds und der Weltbankgruppe. Als siebzehntes EU-Land hat es zum 1. Januar 2011 die Gemeinschaftswährung Euro eingeführt.



So ist Estland inzwischen im Weltwirtschaftsforum-Ranking der wettbewerbsfähigsten Länder 2010/2011 auf dem 33. Platz angekommen! In 2010 erzielte es ein reales Wirtschaftswachstum von 3,1 Prozent. Das Haushaltsdefizit am Bruttoinlandsprodukt liegt bei + 0,1 Prozent. Die Staatsverschuldung in Prozent am Bruttoinlandsprodukt 2010 liegt bei 6,6 und ist damit die niedrigste aller 27 EU-Mitgliedsländer.

Angekommen in der Zukunft

Die EU-Mitgliedsstaaten sind die wichtigsten Handelspartner Estlands. Der Anteil des Warenverkehrs zwischen Estland und Deutschland betrug 2010 rund 1,49 Milliarden Euro. Deutschland ist nach Finnland zweitgrößter Lieferant der estnischen Importe.

In Estland sind etwa 430 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung registriert. Das liegt u. a. an einer attraktiven Unternehmensbesteuerung. Und auch die Energiepolitik Estlands zeichnet sich durch Fortschrittlichkeit aus. Ihr Ziel ist eine größtmögliche Energieunabhängigkeit von Importen. Dazu konzentriert man sich auf die Entwicklung erneuerbarer Energien, wie Biomasse, Windkraft und eine Steigerung der Energieeffizienz. 2010 wurden über 100 Umweltprojekte mit Mitteln der EU finanziert.

Estland hat sich vertraglich als EU-Mitgliedsstaat dazu verpflichtet, bis 2020 mindestens 20 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen. Bei einem Anteil von 82 Prozent Wirtschaftsförster am Gesamtwaldbestand kommt dabei auch der Holzenergie eine tragende Rolle zu.

Die STAHLHUT AG war mit ihrer Gründungsentscheidung zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Und so wird es bleiben. So sehen wir unser Angebot der Small-Capital-Beteiligung als eine lukrative Option für Mitinvestoren, an dieser überdurchschnittlich positiven Entwicklung teilzuhaben.

Kompetenz. Innovation. Erfolg.

Die Zukunftsformel



Die Beteiligung

Den Blick für das Wesentliche haben und die Potenziale des Bewährten verbinden, darin liegt der Erfolg der STAHLHUT AG begründet. Die Premium-Pellets-Gesellschaft steht und wächst auf einem soliden Fundament aus Erfahrung, fachlichem Know-how und unmittelbarer Marktnähe. Auf diese Weise ist es uns gelungen, europaweit eine marktführende Position einzunehmen und sie zu halten.

Die STAHLHUT AG hat als eine der Ersten erfasst, dass Nachhaltigkeit ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial mit sich bringt, das immer wieder neue Geschäftsfelder eröffnet. So wurde unsere Geschäftsidee zu einem nachhaltigen Erfolg, der als ein stetiger, dynamischer Veränderungsprozess, kontinuierlich (Neu-)entwicklungen mit sich bringt.

Um zeitnah auf die derzeitigen Trends zu reagieren, haben wir uns entschlossen, einer begrenzten Anzahl an Investoren, die Chance zur Beteiligung an diesem Wachstum zu geben. Mit den Emissionserlösen der Genussrechte werden die Aktivitäten des Vertriebs ausgeweitet. Damit geben wir die Investition an eine strategische Stelle der Vermarktung: das operative Geschäft.

Die Pluspunkte

Kompetenzen

Die enge Zusammenarbeit von erfahrenen Betriebswirten, Energiewirten, Waldwirtschaftsexperten und Produktionsfachleuten sichert eine strategische Unternehmens- und Produktentwicklung mit Weitsicht.

Premium-Produkte

Die STAHLHUT Premium-Pellets bestehen zu 100 % aus naturbelassenen Hobelspänen und sind zertifiziert. Wir garantieren ein höchstes Qualitätsniveau bzgl. Ascherückständen, Abrieb und Heizwert. Diese hervorragenden Eigenschaften der Premium-Pellets sorgen für eine lange Lebensdauer von Brenner und Kessel.

Klimaschutz

Die Verbrennung von Holzpellets in Pelletöfen oder -zentralheizungen ist emissionsarm. Außerdem ist die Nutzung von Holzpellets für die Gewinnung von Wärmeenergie im Vergleich mit fossilen Energieträgern weitgehend CO₂-neutral. Aufgrund dieser überzeugenden Umweltverträglichkeit und einer zunehmend wirtschaftlichen Wärmeversorgung wächst die Nachfrage nach dieser Alternative weiter.

Versorgungssicherheit

Holz ist ein nachwachsender Brennstoff und gehört als fester Bestandteil zur europäischen Forstwirtschaft. Die Nutzung von Holz als Brennstoff kann einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und Minderung der Abhängigkeit von Erdöl und Erdgas leisten.

Verbraucherbewusstsein

Die privaten Haushalte sind für die Themen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sensibilisiert. Die Nachfrage nach Pelletheizungen steigt entsprechend an. Diese Entwicklung wird durch Fördermaßnahmen des Bundes unterstützt.

Investor-Hotline:

(+49) 5141 - 901 33 76

Ihr Ansprechpartner:

Michael STAHLHUT

E-Mail:

investor@stahlhut-germany.com

Die Beteiligung im Überblick

Die Beteiligung	
Art	Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechts-Kapital oder als Typisch Stilles Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (Small-Capital-Beteiligung)
Ausgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Genussrechtsbeteiligung oder Typisch Stille Gesellschaftsbeteiligung - Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin - Anspruch auf Dividendenzahlung - Anspruch auf Überschussdividende - Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung
Emissionsvolumen	1,5 Mio. Euro
Laufzeit	Mindestens 5 volle Jahre
Kündigungsfrist	Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres
Mindestzeichnung	Einmaleinlage: ab 5.000,- Euro
Ausgabekurs/Agio	100 % des Beteiligungsbetrages zzgl. Agio von 5 % des Beteiligungswertes

Rechte und Pflichten des Beteiligten	
Dividende/Bonus	<ul style="list-style-type: none"> - Grunddividende: 8 % p. a. des Beteiligungsbetrages - Überschussdividende aus 15 % des Jahresüberschusses des Bilanzgewinns <p>Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse</p>
Zahlungen der Dividende	jährlich
Rückzahlung des Beteiligungskapitals	Nach wirksamer Kündigung zum Buchwert, d. h. zum Beteiligungsbetrag abzüglich etwaiger Verlustanteile zum 01. Juli des Folgejahres

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden.

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Konzept wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit auch dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Konzept enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, weil diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechts-Kapital oder Typisch Stille Gesellschafts-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können.

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden.

Stand: Mai 2011

www.stahlhut-germany.com



STAHLHUT Germany GmbH

Planckstraße 5
D-29221 Celle

Tel.: (+49) 5141 - 901 33 76

E-mail: info@stahlhut-germany.com